



## **Niederschrift**

über die **öffentliche** Sitzung des **Ortsrates Brögbern**  
vom 23. Januar 2003

### **Anwesend sind**

Ortsbürgermeister:

Martin Körbe

Mitglieder (stimmberechtigt):

Gregor Dust  
Thomas Enderling  
Martin Reker  
Gregor Sperver  
Ludger Ströer (ab 17:15 Uhr)  
Wolfgang Talle  
Alois Thien  
Hermann-Otto Wiegmann

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):

Kornelia Kölker  
Bernhard Teschke

Verwaltung:

Helmut Höke  
Johannes Kütke

Es fehlten (Mitglieder):

Hans-Joachim Döbler  
Karl-Heinz Schipper

Beginn: 16:30 Uhr  
Ende: 18:50 Uhr

## Tagesordnung

TOP	Betreff
1.	Begrüßung und Feststellung a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung b) der Beschlussfähigkeit c) der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern vom 11.12.2002
3.	Bericht der Verwaltung
3.	1 Anpflanzungen
3.	2 Terminkalender
3.	3 Bürgerversammlung
3.	4 Kuhweidenstraße
3.	5 Kreuzung Duisenburger Straße / Bremer Straße
3.	6 Jahresabrechnung der Versorgungsbetriebe
3.	7 Schutzhütte
4.	a) Flächennutzungsplan - Änderung Nr. 70 Bereich südlich der Lenzstraße - Ortsteil Brögbern hier: I. Beschluss über Anregungen II. Feststellungsbeschluss b) Bebauungsplan Nr. 14 - Ortsteil Brögbern mit baugestalterischen Festsetzungen Baugebiet: "Südlich der Lenzstraße" hier: I. Beschluss über Anregungen II. Satzungsbeschluss III. Satzungsbeschluss über die Genehmigungspflicht von Grundstücksteilungen
5.	Flurbereinigung Lingen-Nord
6.	Straßenbenennung für das Baugebiet "Nördlich des Feldhuhnweges" (Erklärung von Herrn Karl-Heinz Schipper)
7.	Bepflanzungsmaßnahmen im Rahmen des Grünplanes für das Gewerbegebiet "Linger Feld"
8.	Anfragen und Anregungen

- 8. 1 Archivunterlagen
- 8. 2 Flurneuordnung
- 8. 3 Beschilderung
- 8. 4 Kreuzungsbereich Ulanenstraße / Loppenmoor
- 8. 5 neues Baugebiet
- 9. Einwohnerfragestunde
- 9. 1 Flurneuordnungsverfahren
- 9. 2 öffentliche Flächen im Bereich der B 213

**TOP 1                    Begrüßung und Feststellung**  
**a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**  
**b) der Beschlussfähigkeit**  
**c) der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Körbe eröffnete um 16:30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden zur ersten Sitzung des Ortsrates Brögbern im Jahr 2003.

Ferner stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Nach Hinweis von Herrn Dust sagte Herr Kütke zu, kurzfristig eine Klärung mit dem Musikverein Brögbern-Bawinkel hinsichtlich der notwendigen Unterlagen für den vor kurzem gestellten Zuschussantrag herbeizuführen.

Änderungen zur Tagesordnung nahm der Ortsrat nicht vor.

**TOP 2                    Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung**  
**des Ortsrates Brögbern vom 11.12.2002**

Herr Wiegmann wies zu TOP 7 (Straßenbenennung für das Baugebiet "Nördlich des Feldhuhnweges") darauf hin, das aus seiner Sicht beschlossen worden sei, die mittlere Erschließungsstraße Paulstraße zu nennen. Nach kurzer Klarstellung durch Ortsbürgermeister Körbe stellte Herr Reker den damaligen Ablauf der Beratung dar, die zu dem Beschluss geführt habe. Einige weitere Ortsratsmitglieder bestätigten die richtige Protokollierung.

Nach kurzer weiterer Beratung genehmigte der Ortsrat einstimmig die Niederschrift vom 11.12.2002 mit der Anmerkung, dass die Unstimmigkeiten in der Beschlussfassung in der letzten Sitzung im Laufe der aktuellen Sitzung geklärt werden sollen.

**TOP 3                    Bericht der Verwaltung**

Herr Kütke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

**TOP 3            1            Anpflanzungen**

Die Anpflanzungen an den Straßen "Am Tankfeld" und "Hirtenweg" wurden durch den Bauhof durchgeführt. Nach Mitteilung des Bauhofes eignen sich die ausgewählten Gehölzarten für diesen Standort nicht. Die Anpflanzungen wurden auf Veranlassung des Ortsrates damals durchgeführt. Herr Teschke wies hierzu darauf hin, dass eine Pflanzenauswahl vom Bauhof vorgenommen wurden sei. Wunsch des Ortsrates sei es gewesen, keine Büsche, sondern einige hochstämmige Bäume anzupflanzen. Für den Fall eines entsprechenden Bodenaustausches wäre das Anpflanzen dieser Bäume auch tatsächlich möglich gewesen. Eine genaue Klärung sollte bis zu nächsten Sitzung noch erfolgen.

**TOP 3 2 Terminkalender**

Ortsbürgermeister Körbe berichtete über die positiven Reaktionen auf die neue Gestaltung des Terminkalenders 2003. Die neue Form sei bei allen Beteiligten auf ein positives Echo gestoßen. Er sprach seinen Dank an die zuständige Arbeitsgruppe und die beteiligten Gewerbetreibenden aus.

**TOP 3 3 Bürgerversammlung**

Eine Klärung hinsichtlich des vorgesehenen Termins zur Bürgerversammlung wird in absehbarer Zeit erfolgen.

**Anmerkung der Verwaltung:**

Als Termin ist Dienstag, der 25.03.2003 vorgesehen.

**TOP 3 4 Kuhweidenstraße**

Der Ortsrat bat um Klärung, in wie weit Finanzmittel für die Behebung der Straßenschäden an der Kuhweidenstraße zur Verfügung stehen. Angesprochen wurde hierbei die in Kürze abgeschlossene Baumaßnahme zur Errichtung eines Hähnchenmaststalles.

**Anmerkung der Verwaltung:**

Der Ausbau der Wirtschaftswege in diesem Bereich wird voraussichtlich durch das Amt für Agrarstruktur im Rahmen eines möglichen Flurneuordnungsverfahrens veranlasst. Die Stadt Lingen (Ems) würde sich im Falle einer Durchführung dieses Verfahrens an den Kosten für den vorgesehenen Ausbau der Kuhweidenstraße mit einem Zuschuss beteiligen.

**TOP 3 5 Kreuzung Duisenburger Straße / Bremer Straße**

Mehrere Ortsratsmitglieder berichteten über Gefahrensituationen aufgrund der fehlenden Kennzeichnung der Fahrspuren. Der Ortsrat bat um Klärung bzw. Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation. Kurzfristig sollte sich die zuständige Arbeitsgruppe mit dieser Angelegenheit befassen. Mitarbeiter des Ordnungs- bzw. Tiefbauamtes sollten ebenfalls hinzugezogen werden. Angesprochen wurden hierbei Verbreiterungen bzw. Verengungen der Fahrstreifen durch größere Fahrbahnteiler. Angesprochen wurde weiterhin die zusätzliche Verkehrsbelastung durch das künftige Gewerbegebiet "Südlich der Lenzstraße".

### TOP 3      6      **Jahresabrechnung der Versorgungsbetriebe**

Herr Kütke berichtete über die Bemühungen der Stadtwerke Lingen GmbH, ähnlich wie der Wasserverband Lingener Land bzw. gemeinsam mit dem Verband eine Sammlung der Verbrauchswerte über Sammelbehälter möglich zu machen. Herr Kütke wies außerdem auf die große Zahl der Kunden und die damit verbundene besondere Situation der zeitnahen Verarbeitung der Daten hin.

### TOP 3      7      **Schutzhütte**

Ortsbürgermeister Körbe sprach eine Schutzhütte an der Straße "Zum Eichenkamp" an. Es sei hier zu Beschädigungen gekommen, die kurzfristig zu beheben seien. Beobachtungen bei möglichen Beschädigungen von öffentlichen Einrichtungen sollten sofort gemeldet werden.

- TOP 4**
- a) Flächennutzungsplan - Änderung Nr. 70**  
**Bereich südlich der Lenzstraße - Ortsteil Brögbern**  
**hier: I. Beschluss über Anregungen**  
**II. Feststellungsbeschluss**
  - b) Bebauungsplan Nr. 14 - Ortsteil Brögbern**  
**mit baugestalterischen Festsetzungen**  
**Baugebiet: "Südlich der Lenzstraße"**  
**hier: I. Beschluss über Anregungen**  
**II. Satzungsbeschluss**  
**III. Satzungsbeschluss über die Genehmigungspflicht von Grundstücksteilungen**

Einleitend wies Ortsbürgermeister Körbe stellvertretend für den gesamten Ortsrat darauf hin, dass bei Tagesordnungspunkten mit solch umfangreichen Vorlagen der Vorlagentext möglichst vor Durchführung der Sitzung rechtzeitig allen Ortsratsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden sollte.

Herr Kütke trug dann eingehend zur Beschlussvorlage vor. Diese ist dem Protokoll als **Anlage 1 a und 1 b** beigelegt.

Auf Anfrage berichtete Herr Höke vom Referat für Wirtschaftsförderung der Stadt Lingen (Ems) zu Fragen hinsichtlich des Grünstreifens im Bereich zwischen Gewerbegebiet und B 213. In diesem Bereich sei u. a. die Entwässerung des Oberflächenwassers vorgesehen. Außerdem sei ein Sichtschutzwall in geringer Höhe auf Forderung des Straßenbauamtes zu errichten.

Frau Kölker erkundigte sich nach vorgesehenen Kompensationsmaßnahmen (siehe **Anlage 2**). Herr Enderling wies auf die zusätzliche Verkehrsbelastung der Lenzstraße durch die anzusiedelnden Gewerbebetriebe bzw. die Zuwegung zu dem Wohngebiet im Bereich "Niedersachsenstraße" hin. Aus seiner Sicht seien Maßnahmen zur Entschärfung der Situation notwendig. Herr Höke wies hierzu auf die Forderungen des Straßenbauamtes zum Rückbau der Einmündung "Niedersachsenstraße" hin. Die vorhandene Vollampel im Bereich Lenzstraße / Bremer Straße könne für ei-

ne ausreichende Sicherung des Verkehrs sorgen. Frau Kölker wies auf einen möglichen Rückstau des Verkehrs auf der Lenzstraße hin.

Herr Teschke schlug vor, nach Durchführung der Baumaßnahmen in diesem Bereich eine Ampelschaltung entsprechend den vorhandenen Bedürfnissen vorzunehmen. Herr Enderling ergänzte, dass im weiteren Verlauf der Lenzstraße der Straßenausbau für solch hohe Verkehrszahlen nicht geeignet sei. Herr Dust empfahl Überlegungen hinsichtlich der breiteren Anlegung des Einfahrtsbereiches von der Lenzstraße auf die Bremer Straße, um einen möglichen Rückstau zu vermeiden. Weitere Klärungen hierzu werden im Rahmen des vorgesehenen Ortstermins erfolgen müssen. Herr Dust empfahl weiterhin, die 10 kv-Freileitung in der Erde zu verlegen.

Nach kurzer weiterer Aussprache empfahl der Ortsrat einstimmig den Feststellungsbeschluss zur Flächennutzungsplanänderung Nr. 70 sowie den Beschluss über vorgebrachte Anregungen, Satzungsbeschluss sowie Satzungsbeschluss über die Genehmigungspflicht bei Grundstücksteilungen zum Bebauungsplan Nr. 14.

## **TOP 5                    Flurbereinigung Lingen-Nord**

Ortsbürgermeister Körbe berichtete eingehend über ein Anschreiben an die Stadt Lingen (Ems) zur Vorbereitung der Stellungnahme der Stadt Lingen (Ems) für das Flurbereinigungsverfahren Lingen - Nord, dass er stellvertretend für den Ortsrat an die Stadtverwaltung gerichtet habe. Hierzu sei am 13.02.2003 ein internes Gespräch mit Mitarbeitern der Verwaltung in der Ortsverwaltung vorgesehen. Weitere anschließende Informationen von Seiten des Amtes für Agrarstruktur seien noch einzuholen. Anhand eines Lageplanes wies Herr Körbe auf das insgesamt 2.300 ha große Gebiet des Flurbereinigungsverfahrens hin. Insbesondere für die Schaffung einer Ortsmitte sei das Verfahren von großer Bedeutung. Er ging näher auf die verschiedenen Aspekte ein, die aus Sicht des Orsrates Berücksichtigung finden sollten. In diesem Zusammenhang empfahl Herr Teschke über eine mögliche Abstufung der B 213 im Bereich des Ortsteiles Brögbern nachzudenken bzw. Überlegungen anzustellen.

Der Ortsrat wird unter Berücksichtigung der gemachten Anregungen das weitere Verfahren aus Sicht des Ortsteiles Brögbern begleiten.

## **TOP 6                    Straßenbenennung für das Baugebiet "Nördlich des Feldhuhnweges" (Erklärung von Herrn Karl-Heinz Schipper)**

Herr Reker ging noch einmal auf die Beratung in der letzten Sitzung zu diesem Tagesordnungspunkt ein. Insbesondere berichtete er über die Meinungsbildung innerhalb der CDU-Fraktion zu diesem Thema. Herr Körbe ergänzte, dass nicht bestimmte Straßennamen verhindert werden sollten. Er ging noch einmal näher auf die Konsequenzen des Beschlusses aus der letzten Sitzung ein. Wichtig sei das Erreichen einer praktikablen Lösung für alle Anwohner in diesem Bereich. Er berichtete hierzu über Rückmeldungen aus dem Kreis der Anlieger, die sich vehement gegen eine Umbenennung wehren. Herr Sperver wies auf die geringen Längen der Stichstraßen hin. Auf weiteren Hinweis von Herrn Dust zur Länge der Straßen erklärte Herr Körbe, dass die Wertigkeit einer Person nichts mit der Länge der Straße zutun habe. Herr Teschke wies auf die Situation im Bereich des Himbeerenweges hin, die aufgrund

der unklaren Beschilderung zu Schwierigkeiten beim Auffinden von Hausnummern führe. Er sprach sich für klare Verhältnisse aus, die ein Auffinden von Anliegern wesentlich erleichtern.

Anschließend unterbrach Ortsbürgermeister Körbe einvernehmlich die öffentliche Sitzung, um Zuhörenden die Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Frau Lüddecke ging dann näher auf die Biographie von Anna Brauer ein und berichtete, dass bereits von der Stadt Lingen (Ems) mitgeteilt worden sei, dass der Name "Anna-Brauer-Straße" Berücksichtigung bei einer Straßenbenennung finden sollte.

Anschließend eröffnete Ortsbürgermeister Körbe wieder die öffentliche Sitzung des Ortsrates.

Nach kurzer weiterer Aussprache beschloss der Ortsrat mehrheitlich bei drei Nein-Stimmen und einer Enthaltung, dass die mittlere Erschließungsstraße "Paulstraße" heißen soll. Die westliche Stichstraße soll den Namen "Anna-Brauer-Straße" und die östlich gelegene Stichstraße "Bürgermeister-Hinken-Straße" erhalten.

## **TOP 7                    Bepflanzungsmaßnahmen im Rahmen des Grünplanes für das Gewerbegebiet "Linger Feld"**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Ortsbürgermeister Körbe Herrn Höke vom Referat für Wirtschaftsförderung der Stadt Lingen (Ems). Herr Körbe ging kurz auf die Hintergründe für die Beratung in dieser Angelegenheit ein. Aufgrund vorgenommener Maßnahmen zum Holzeinschlag in diesem Bereich habe er eine Anfrage an die Stadtverwaltung gerichtet, die kurzfristig auch im Rahmen eines Ortstermins besprochen worden sei. Er wies u. a. auch darauf hin, dass ein zu weitgehender Rückschnitt von Gehölzen, wenn auch nur im geringen Umfang, nicht vorgenommen werden sollte. Des Weiteren habe der Ortstermin zu Klärung der Angelegenheit beigetragen.

Anschließend erläuterte Herr Höke zunächst die Hintergründe für die Erweiterung des Gewerbegebietes. Die Grundstücke seien für Betriebserweiterungen der anliegenden Gewerbebetriebe veräußert worden. Die Abholzungsmaßnahmen seien geringfügig über die vorhandenen Grundstücksgrenzen hinaus vorgenommen worden. Weiterhin seien im Rahmen des Ortstermins die Maßnahmen zur Unterpflanzung des öffentlichen Waldbereiches besprochen worden, um einen Waldrand zu schaffen. Diese Maßnahmen seien mit dem Bauhof abgestimmt worden und werden kurzfristig umgesetzt.

Der vorhandene Erschließungsweg im südlichen Bereich des Gewerbegebietes befindet sich nach Worten von Herrn Höke im Eigentum der Stadt Lingen (Ems) und dient ausschließlich der Erschließung vorhandener Grünflächen. Der vorhandene Wall an der Grundstücksgrenze des Betriebes Gels ende (wie im B-Plan festgesetzt) am vorhandenen Weg. Eine private Nutzung sei ausgeschlossen, da der Weg im öffentlichen Eigentum verbleibe. Auf Frage von Herr Ströer bestätigte Herr Höke, dass aufgrund des Bebauungsplanes zwischen privatem und öffentlichem Gelände ein Zaun zu errichten sei. Herr Höke berichtete außerdem, dass die anzupflanzenden

Gehölze sich aus dem Bebauungsplan ergeben. Er wies auf die einzelnen Gehölzarten kurz hin.

Ortsbürgermeister Körbe ergänzte, dass ein Teilbereich der Anpflanzungen in Kürze vorgenommen werde. Herr Teschke erklärte anschließend, dass es wichtig gewesen sei, dass die Waldflächen im öffentlichen Eigentum verbleiben, was an diesem Beispiel deutlich geworden sei. Er wies hierzu außerdem auf weitere notwendige Anpflanzungsmaßnahmen im rückwärtigen Bereich der Grundstücke an den Stichstraßen "Im Holz" hin. Auf Frage von Herrn Ströer berichtete Herr Höke dann zu den vorgesehenen Maßnahmen auf den Erweiterungsflächen der Betriebe im westlichen Bereich des Gewerbegebietes Linger Feld. Seitens der Firma SLT sei ein Erweiterungsbedarf glaubwürdig dargelegt worden. Weiterhin berichtete er über die vorgesehenen Maßnahmen der anderen Unternehmen, die ihre Flächen durch Grundstückszukäufe erweitert haben. Aufgrund der geschlossenen Grundstückskaufverträge sei eine gewerbliche Nutzung der Flächen durchzuführen. Es sei allerdings möglich, jeweils eine Betriebsleiterwohnung auf dem Grundstück zu errichten.

Der Ortsrat erklärte sich einvernehmlich damit einverstanden, dass die Ausführungen von Herrn Höke so akzeptiert werden können.

## **TOP 8           Anfragen und Anregungen**

### **TOP 8     1     Archivunterlagen**

Herr Reker berichtete, dass Herr Hermann Menger über zahlreiche Unterlagen zum Ortsteil Brögbern verfüge. Dieser wolle diese Unterlagen dem Ortsrat zur Verfügung stellen. Der Ortsrat war sich einig, dass diese Unterlagen zunächst im Sitzungszimmer des Orsrates verbleiben sollen.

### **TOP 8     2     Flurneuordnung**

Herr Reker bedankte sich im Namen des Orsrates bei Herrn Körbe für die ausführlichen Ausarbeitungen im Rahmen des Anschreibens zur Flurneuordnung für den Bereich Lingen - Nord.

### **TOP 8     3     Beschilderung**

Herr Teschke sprach eine notwendige Überprüfung von Verkehrszeichen im Bereich "Am Sandhügel" bzw. "Am Tankfeld" an.

### **TOP 8     4     Kreuzungsbereich Ulanenstraße / Loppenmoor**

Herr Ströer empfahl Überlegungen hinsichtlich des Aufstellens von Leitpfählen in diesem Bereich, um die gefährliche Kreuzungssituation insbesondere für LKW zu entschärfen (Problem: Graben in unmittelbarer Nähe). Durch die Leitpfähle sollte die

Aufmerksamkeit insbesondere der LKW-Fahrer erhöht werden, damit es zu keinen Unfällen komme.

#### **TOP 8 5 neues Baugebiet**

Herr Sperver sprach die Zuwegung zum neugeschaffenem Baugebiet im Bereich des Tannenkampes an. Der zu erwartende Baustellenverkehr werde auch über die Sandpoolstraße in dieses Baugebiet führen. Der Verkehr sollte möglichst gleichmäßig über die verschiedenen Zugangsstraßen geführt werden. Der Ortsrat war sich einig, dass eine Lenkung des Verkehres schwierig sei.

#### **TOP 9 Einwohnerfragestunde**

##### **TOP 9 1 Flurneuordnungsverfahren**

Auf Frage von Frau Lüddeke stellte der Ortsrat fest, dass ein Gesprächstermin des Ortsrates im Februar hinsichtlich des Flurneuordnungsverfahrens nicht öffentlich sei.

##### **TOP 9 2 öffentliche Flächen im Bereich der B 213**

Herr Dulle sprach an, dass auf der Fläche an der B 213, wo früher eine Telefonzelle gestanden habe (vor ehemals Gasthof Többen), ein Rückschnitt der Gehölze bzw. Entnahme notwendig sei. Für eine Entschärfung der Verkehrssituation sei es besser, diesen Bereich zu pflastern.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

---

Ortsbürgermeister

---

Protokollführer/in